

Altkreis Aurich

Verkehrsgeschehen

Trunkenheit im Verkehr

Beamte der Polizei in Aurich kontrollierten am späten Freitagabend einen 40-jährigen Fahrer eines Pkw in der Westerlooger Straße in Aurich. Während der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,5 Promille.

Eine Blutprobe wurde entnommen, die Weiterfahrt wurde untersagt sowie ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Verkehrsunfall unter dem Einfluss von Alkohol

Am Freitagabend kam es zu einem Verkehrsunfall in der Dietrichsfelder Straße in Aurich. Der 23-jährige Fahrer kam mit seinem Pkw von der Fahrbahn ab. Im Verlaufe der Unfallaufnahme konnte eine Alkoholisierung beim Fahrer festgestellt werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1 Promille. Der Führerschein wurde sichergestellt sowie eine Blutprobe entnommen.

Altkreis Norden

Kriminalitätsgeschehen

Ladendiebstahl

Norden – Eine 20-jährige Norderin ist am Freitag gegen 13:15 Uhr bei einem Ladendiebstahl in einem Drogeriemarkt in der Osterstraße erwischt worden. Sie hatte dort Parfüm in ihre Handtasche gepackt. Als Mitarbeiter sie auf den Diebstahl ansprachen, wehrte sie sich und versuchte mit dem Diebesgut aus dem Geschäft zu flüchten, was aber verhindert werden konnte. Ihr 22-jähriger Begleiter nahm daraufhin die Tasche mit dem Diebesgut an sich und versuchte ebenfalls zu flüchten, konnte aber durch Zeugen außerhalb des Geschäfts festgehalten werden. Die hinzugerufenen Polizeibeamten leiteten gegen beide Personen ein entsprechendes Strafverfahren ein.

Sachbeschädigung

Norden – Ein bislang unbekannter Täter beschädigte in der Nacht von Freitag auf Samstag durch einen Steinwurf gegen 23:50 Uhr die Verglasung eines Fensters zu einem Wohnhaus in der Erfurter Straße. Zeugen, die zu diesem Zeitpunkt verdächtige Personen wahrgenommen haben, melden sich bitte bei der Norder Polizei (Tel. 04931-9210).

Verkehrsgeschehen

Zaun beschädigt

Norden – Im Zeitraum von Donnerstag (18:00 Uhr) bis Freitag (15:45 Uhr) ist in der Nordlandstraße in Norddeich ein ca. 75cm hoher Metallzaun beschädigt worden. Erste Erkenntnisse vor Ort sprechen dafür, dass ein bislang unbekannter Pkw vermutlich rückwärts gegen den Zaun gefahren sein dürfte. Der Unfallverursacher verließ anschließend die Unfallstelle, ohne sich um die weitere Schadensregulierung zu kümmern. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 500 Euro geschätzt. Zeugen, die Hinweise auf den Verursacher geben können, wenden sich an die Polizei in Norden (04931-9210).

Landkreis Wittmund

Kriminalitätsgeschehen

Carolinensiel- Diebstahl E-Scooter

Am Freitagnachmittag kam es in der Mühlenstraße in Carolinensiel zu einem Diebstahl von einem E-Scooter. Zeugen die Hinweise geben können, werden gebeten sich bei der Polizei in Wittmund, Tel.: 04462/911-0, zu melden.

Verkehrsgeschehen

Blomberg- Fahren unter Alkoholeinfluss

Am Freitagnachmittag befuhr ein 57-jähriger mit seinem Kleinkraftrad die Blomberger Straße in Blomberg. Im Zuge einer Verkehrskontrolle konnte festgestellt werden, dass er unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein Atemalkoholtest ergab 1,92 Promille. Eine Blutprobe wurde entnommen und die Weiterfahrt untersagt.

Carolinensiel- Verkehrsunfall

In Carolinensiel kam es am Freitagnachmittag zu einem Verkehrsunfall bei dem eine 35-jährige Mofa-Fahrerin leicht verletzt wurde. Diese befuhr mit ihrem Mofa einen Kreisverkehr und wurde dort von einer 62-jährigen Autofahrerin übersehen. Es kam zum Zusammenstoß und die Mofa-Fahrerin stürzte. Sie wird leicht verletzt mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Ochtersum- Verkehrsunfall mit fünf Verletzten

In der Nacht zu Samstag kam es gegen 22:45 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall bei dem insgesamt fünf Person verletzt wurden. Eine 18-jährige Autofahrerin kam aus bislang unbekannter Ursache im Fulkumer Weg in Ochtersum von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Die Fahrerin sowie die vier Mitinsassen wurden teils schwer verletzt. Rettungskräfte versorgten die Verletzten und brachten sie in Krankenhäuser.